Wohl weiß ich, Du verschmähst es nicht,
Weil Kindeslieb' es beut;
Und seine Deutung? — sieh, es spricht:
„Sei glücklich allezeit!"

30.

Ach, wie so fröhlich,
So glücklich, so selig,
Trete ich heute vor Mütterchen hin,
Bring' ihr ein Wünschchen mit kindlichem Sinn:
„Segen von oben,
Vom Vater dort droben,
Frieden im Innern, von außen nur Glück,
Spende Dir, Mutter, ein güt'ges Geschick."

31.

Lieb Väterchen (Mütterchen), am heut'gen frohen Tage
Erlaube, daß ich Dir mein Wünschchen sage;
Zwar ist mein Wunsch der längste nicht,
Doch ist er so, wie's Herz ihn spricht:
Gott schenke Dir in Zukunft stets das Beste,
Vor allem noch recht viel Geburtstagsfeste,
Und mich, Dein liebes Töchterlein (Söhnlein),
Laß stets er Deine Freude sein!

32.

(Mit einem Blumenstrauße).

Ein Wörtlein, das die Liebe spricht,
Braucht große Kunst und Gabe nicht;
Mag's besser sagen, wer es kann,
Du nimmst das unsre gütig an.

Wir steh'n ja, Deine Kinder, hier
Mit frohem Herzen heut vor Dir

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000324